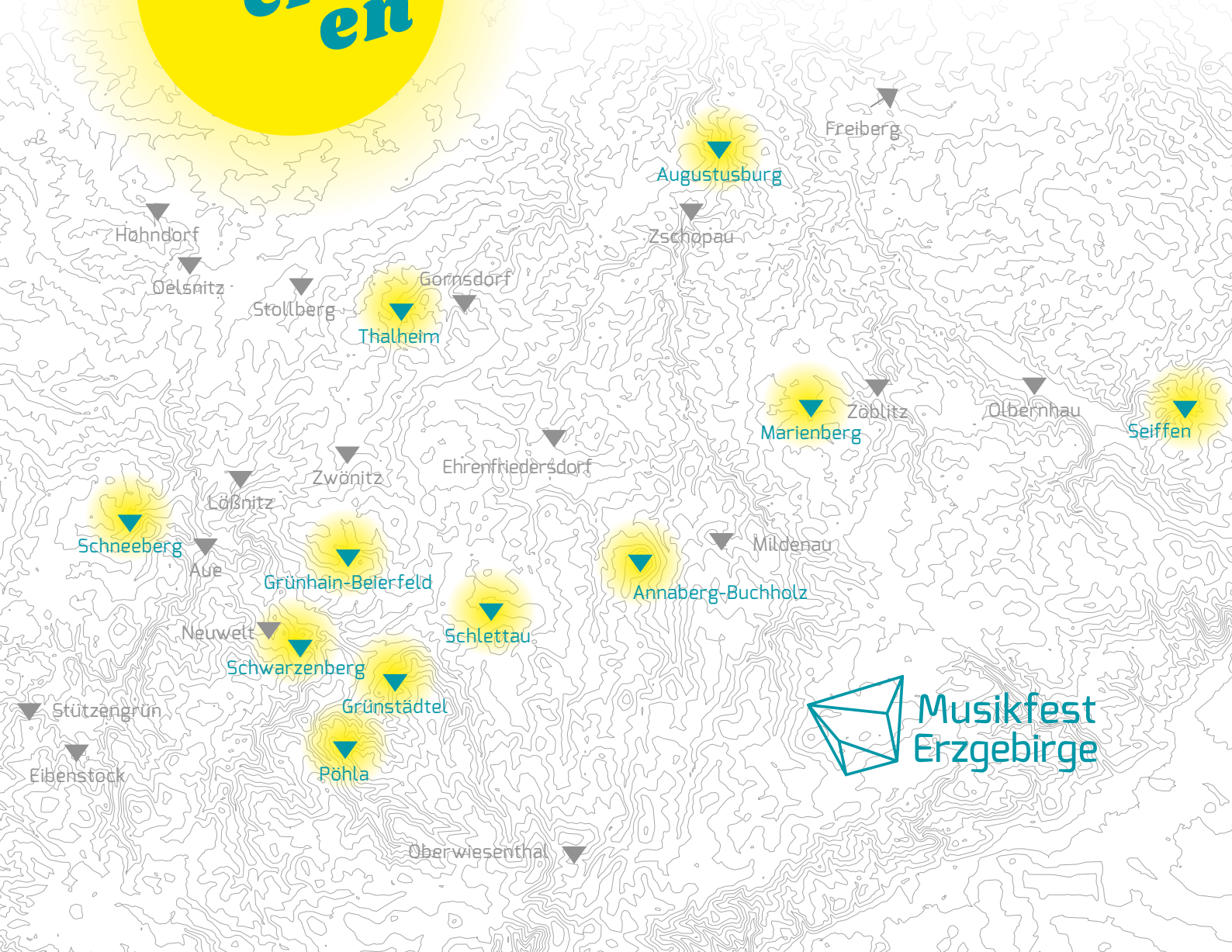




Musikfest
Erzgebirge

leu cht en

30.8. —
8.9. 2024



Musikfest
Erzgebirge

Liebe Gäste des Musikfestes Erzgebirge,

unser neuer Festivaljahrgang ist ganz dem LEUCHTEN gewidmet. Dieses konzertüberspannende Thema entstand als Fortsetzung unserer Konzerte „Vom Berge her“ und ist auch eine kleine Hommage an die kunsthandwerklichen Traditionen des Erzgebirges, an all die Lichtenengel, den Kerzenglanz der Pyramiden und Schwibbögen. Sie spiegeln sich im Glanz der internationalen Musikszene, die unsere Spielstätten in den ersten Septembertagen auf vielfältige Art zum Leuchten bringen wird.

Mancher überlegt ja dieser Tage, ob es in diesen Zeiten überhaupt noch eine unbeschwerte Kunstausbübung geben kann, ob ein Konzertbesuch noch statthaft ist? Ich möchte Sie dazu unbedingt ermutigen. Musik zu machen und Musik zu hören, kann Verständnis und Mitgefühl für den Anderen wecken und uns daran erinnern, wofür wir eigentlich auf dieser Welt sind: um miteinander machtvoll Gefühle zu teilen, voneinander Neues zu lernen, friedvoll und lustvoll Erfahrungsgrenzen zu erweitern. Musik legt verschiedene Sichten dar, schildert christliche Passion und weltliche Leidenschaften. Sie darf jubilieren, schwelgen, optimistisch den Triumph über das Böse beschwören – und freudig das Licht der Hoffnung leuchten lassen.

Vom zarten, edlen kammermusikalischen Funkeln bis hin zum festlichen Ausleuchten der herrlichsten Klangräume reichen daher unsere Angebote diesmal. In Schwarzenberg beginnen wir mit einem glanzvollen Konzert, bei dem das Barockorchester Wroclaw und der Dresdner Kammerchor Joseph Haydns „Die Schöpfung“ zum Leben erwecken. Bei einem Familienkonzert im Schloss Schlettau entdecken wir die Tierwelt des Barock in humorvollen Stücken und lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. Ein Highlight des Festivals wird sicherlich das Sonderkonzert „BACH meets Brilliant Jazz & Breakdance“ in der St. Marienkirche Marienberg, bei



dem Günter „Baby“ Sommer und The Saxonz eine einzigartige Show bieten werden. Aber auch ein Nachtkonzert in der Kirche Grünhain-Beierfeld verdient besondere Erwähnung: Hier werden das Eliot Quartett und der Lichtkünstler Laurenz Theinert Mozarts Requiem in besonderem Glanz erstrahlen lassen. Und wir fahren auch wieder in die Zinnkammern Pöhla ein, wo der Schwarzlichtkünstler Milan Sladek eine barocke Pantomimengattung zu neuem Leben erweckt... Im Mittelpunkt des Musikfestjahrgangs steht indes mit „100 LEUCHTPUNKTE“ eine Aufführung der Bachschen Johannespassion, der einhundert Schülerinnen und Schüler eine tänzerische Ebene hinzufügen werden. Gedanken um gegenseitige Verantwortung und Empathie rücken für die Jugendlichen gemeinsam mit der großartigen Gaechinger Cantorey und für das Publikum in das Zentrum dieser ganz besonderen Produktion.

Ich lade Sie ein, mit uns durch diese mit Musik angefüllten Tage zu gehen. Sie werden begeistert sein!

Herzlich Ihr

Hans-Christoph Rademann
Intendant



Zwei treffen sich am Purple Path®

Er macht den Habit.
Sie macht die Kunst.

Markus Seiler ist Schneidermeister. In Marienberg im Erzgebirge näht er den Bergmannshabit, die traditionelle Kleidung der Bergleute. Corina Gertz ist Künstlerin mit Studios in Düsseldorf und Peking. Im Rückenportrait fotografiert sie Männer im Habit. Der Purple Path® ist ein Kunst-, Macher- und Wanderweg, an dem sich Menschen aus Chemnitz und 38 Orten und ihre Gäste verbinden. Bis zum Jahr 2025 arbeiten über 80 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa mit ihren Werken im Erzgebirge, in Mittelsachsen und im Zwickauer Land.

www.purplepath2025.de

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

SO GEHT
SÄCHSISCH.

Meine sehr verehrten
Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
des Musikfestes Erzgebirge,

es ist wieder soweit: In atemberaubenden Kirchen inmitten einer einzigartigen Natur und bedeutenden Kulturregion kommen Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa zusammen und feiern mit den Gästen aus nah und fern ein Fest der Musik. Dazu heiße ich Sie als Schirmherr herzlich willkommen.

Hans-Christoph Rademann und sein kreatives Team führen uns von Gipfelwerken der Musikgeschichte bis zu spannenden Inszenierungen unter Tage, von barock bis modern, von hunderten tanzenden Kindern bis zu Breakdance! Das ist zeitgemäße Festivalkultur in all ihren Farben und Schattierungen. Wir können uns gemeinsam auf einen besonders vielfältigen Jahrgang freuen.

Fast kennen wir ja das Leuchten gar nicht mehr, weil wir die Dunkelheit verlernt haben. Rund um die Uhr ist die Welt mit Licht überflutet und doch sehen wir dadurch nicht immer klarer... In der Geschichte des Erzgebirges, im dunklen Berg und in langen Winternächten, hatte das Licht eine große Bedeutung: Es ist Lebenskraft und Hoffnungsfunken, es leitet und gibt Sicherheit, es wärmt Körper und Seele. Von all diesen Aspekten erzählen uns die Konzerte des Musikfests Erzgebirge 2024.

Unser Festival hat mittlerweile eine enorme Strahlkraft. Dass das so werden konnte und auch in Zukunft so bleibt, hat viel mit treuen Förderern und Partnern zu tun. All den Unterstützern gilt mein großer Dank!

Mir ist das Musikfest Erzgebirge eine Herzensangelegenheit und ich freue mich auf diesen Kunstgenuss.

Dr. Matthias Röbler
Präsident des Sächsischen Landtags
Schirmherr des Musikfestes Erzgebirge

Sehr geehrte
Freundinnen und Freunde
des Musikfestes Erzgebirge,

nachdem ich bereits zu Beginn meiner Amtszeit als Landrat des Erzgebirgskreises die glanzvollen Klangwelten des Musikfests Erzgebirge hautnah erleben durfte, ist es mir – erstmals in der Funktion als Kuratoriumsvorsitzender – eine besondere Ehre, Sie in diesem verheißungsvollen, achten Festivaljahrgang zu begrüßen. Ich freue mich darauf, diese Erfolgsgeschichte für unsere Kulturregion mit Ihnen gemeinsam fortzuführen und erneut ein Stück musikalische Hochkultur Europas in die ehrwürdigen Kirchen des Erzgebirges zu holen. Spannungserfüllte Vorfreude, Gedankenspiele und angenehme Ungeduld – all dies macht das „kaum Erwarten können“ aus. Das Musikfest gehört zweifellos zu den Veranstaltungen, die jene besondere Freude zu wecken und sie über die Zeit hinweg zu bewahren vermögen. Maßgeblichen Anteil daran hat das hochkarätige Programm, das die kreativen Festival-Macher um Intendant Prof. Hans-Christoph Rademann auf die Beine stellen. Zusammen mit den außergewöhnlichen Spielstätten, unserer Kultur- und Montanhistorie sowie wundervollen Mittelgebirgslandschaft entsteht ein einzigartiges Erlebnis, das Musikliebhaber und Künstler gleichermaßen begeistert. Einmal mehr erwarten uns Meisterwerke großer Komponisten, aber auch moderne Inszenierungen, die gemeinsam ein facettenreiches Gesamtbild ergeben. Getragen von unserer ebenso vielseitigen Bergbauheimat eröffnet uns das Musikfest immer neue Blickwinkel. In unserer lichtdurchströmten Welt ist das „Leuchten“ manchmal schwer wahrzunehmen.



Welche Bedeutung Licht und Wärme für die einstigen Bergleute einnahmen, können wir nur erahnen. In Anbetracht der bemerkenswerten Strahlkraft des Festivals für unsere Kultur- und Tourismusregion gilt allen Mitwirkenden und zahlreichen Unterstützern mein aufrichtiger Dank für ihr langjähriges Engagement. Freuen Sie sich mit mir auf meisterliche Darbietungen und Musikgenuss auf höchstem Niveau.

Mit herzlichen Grüßen

Rico Anton
Landrat des Erzgebirgskreises
Kuratoriumsvorsitzender des Musikfests Erzgebirge

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Musikfestes Erzgebirge,

es erfüllt mich mit großer Freude, dass sich das Musikfest Erzgebirge als DAS Musikfestival im Erzgebirge etablieren und im zweijährigen Rhythmus unzählige Musikfreunde erreichen und begeistern kann. Und es macht mich stolz, dass wir als Erzgebirgssparkasse gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung auch im Jahr 2024 wieder einen Beitrag leisten können, um das Erzgebirge mit herausragenden musikalischen Veranstaltungen zum „LEUCHTEN“ zu bringen.

Uns erwarten besondere Erlebnisse an traditionsreichen Orten im Erzgebirge. Damit lassen sich uns wohlbekannte Anziehungspunkte musikalisch neu entdecken und erleben. Doch das Musikfest 2024 geht noch einen Schritt weiter und wird mit seinem großen Jugendprojekt MusikFestJugend nächste Generationen erreichen, mitnehmen und – darüber bin ich mir ganz sicher – begeistern!

Lassen Sie sich einladen zu besonderen musikalischen Momenten und genießen Sie das Festival als Teil des lebendigen und lebenswerten Erzgebirges. Ich wünsche dem Veranstalter und allen Beteiligten von Herzen viel Erfolg für das Musikfest Erzgebirge 2024 und allen Besucherinnen und Besuchern langanhaltende musikalische Eindrücke im „LEUCHTEN“ Erzgebirge.

Glück Auf!

Ihr

Roland Manz

Vorstandsvorsitzender der
Erzgebirgssparkasse



Artist in Residence: Mayumi Hirasaki

Mayumi Hirasaki studierte Violine in ihrer Heimatstadt Tokio und in Nürnberg, Barockvioline und Cembalo in München und Luzern, sowie Kirchenmusik in Bamberg und Nürnberg. Seit 2017 ist sie Professorin für Barockvioline und -viola am Mozarteum Salzburg. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Seit 2011 ist sie Konzertmeisterin bei Concerto Köln und außerdem aktuelle Konzertmeisterin der Gaechinger Cantorey. Zahlreiche preisgekrönte CD-Einspielungen zeugen von der außergewöhnlichen musikalischen Qualität und Vielfalt der Künstlerin. Mayumi Hirasaki spielt eine Violine aus dem Jahr 1735 von Domenico Montagnana als Leihgabe einer deutschen Stiftung.

Im Musikfest Erzgebirge 2024 wird Mayumi Hirasaki als *Artist in Residence* in vier Konzerten in Marienberg (Solo und mit Günter „Baby“ Sommer), in Augustusburg (Kammermusik) sowie als Konzertmeisterin in Anna-berg-Buchholz bei der „Johannes-Passion“ mitwirken.



PROGRAMM

hohe Kunst
tief
verwurzelt

Programmübersicht

30.8.2024 • 20 Uhr • ERÖFFNUNGSKONZERT

Die Schöpfung

Solisten

Dresdner Kammerchor

Wrocław Barockorchester

Hans-Christoph Rademann

St. Georgenkirche Schwarzenberg

Seite 16

31.8.2024 • 15 Uhr • FAMILIENKONZERT

Tierisch barock

Ensemble Nel Dolce

Rittersaal Schloss Schlettau

Seite 18

31.8.2024 • 19 Uhr • BACH-JAZZ-BREAKDANCE

Mayumi Hirasaki

Günter »BABY« Sommer

Antonio Lucaciu

The Saxonz

Stadtkirche St. Marien Marienberg

Seite 20

1.9.2024 • 14 Uhr • BAROCKKONZERT & PANTOMIME

Milan Sladek

Ensemble Nel Dolce

Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla

Seite 24

1.9.2024 • 19 Uhr • FESTKONZERT - SKANDINAVIEN

Ars Nova Copenhagen

Sofi Jeannin

St. Annenkirche Annaberg-Buchholz

Seite 26

2.9.2024 • 19 Uhr • MEISTERKONZERT

Artist in Residence

Mayumi Hirasaki

Lorenzo Ghielmi

Michael Freimuth

Schlosskirche Augustusburg

Seite 28

3.9.2024 • 19 Uhr • ENGLISCHE HAUSMUSIK

Lautten Compagney Berlin

St. Annen-Kirche Grünstädtel

Seite 30

4.9.2024 • 19 Uhr • WALLONISCHER BAROCK

Ensemble Laterna Magica

Bergkirche Seiffen

Seite 32

5.9.2024 • 19 Uhr • SPANISCHES BAROCKFEST

Los Temperamentos

Néstor Fabián Cortés Garzón

Ev. Kirche Thalheim

Seite 34

6.9.2024 • 19 Uhr

7.9.2024 • 15 Uhr • MUSIKFESTJUGEND

Johannes-Passion

Solisten

Jugendchor der Ev. SchulGemeinschaft Erzgebirge

Gaechinger Cantorey

Hans-Christoph Rademann

Ev. SchulGemeinschaft Erzgebirge

Annaberg-Buchholz

Seite 36

7.9.2024 • 20:30 Uhr • NACHTKONZERT

Mozart-Requiem

Eliot Quartett

Laurenz Theinert

St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Seite 38

8.9.2024 • 20:00 Uhr • ABSCHLUSSKONZERT

Schola crucis, Schola lucis

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann

St. Wolfgangskirche Schneeberg

Seite 42

Freitag, **30.8.** 2024
20 Uhr St. Georgenkirche
Schwarzenberg

ERÖFFNUNGSKONZERT

Joseph Haydn Die Schöpfung

Isabel Schicketanz *Sopran*

Julian Habermann *Tenor*

Krešimir Stražanac *Bass*

Dresdner Kammerchor
Barockorchester Wrocław

Hans-Christoph Rademann *Dirigent*

Tickets 6 – 44 €

... Und es ward Licht ...

Ein ‚Highlight‘, also ein Glanzlicht, einen Leuchtpunkt, nutzten Maler, um ihre Sujets heraus- und vom gewöhnlichen Hintergrund abzuheben.

„Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der Wasser, und Gott sprach: ‚Es werde Licht!‘ und es ward Licht.“ Damit beginnt Die Schöpfung von Joseph Haydn, eines der bedeutendsten musikalischen Werke überhaupt. Im Jahr 1799, genau vor 225 Jahren, fand die Uraufführung des Oratoriums statt: „Zwischen den Abteilungen stürmische Applause; während jeder Abteilung war es dagegen still wie im Grabe“, erinnert sich der schwedische Komponist Johan Fredrik Berwald. Nach dem Schlussakkord tobt das Publikum vor Begeisterung ‚Es lebe Papa Haydn! Es lebe die Musik!‘.

Das glanzvolle Eröffnungskonzert unter der Leitung des Intendanten Hans-Christoph Rademann verspricht, das erste ‚Highlight‘ unseres Festivaljahrgangs zu werden.



Samstag, **31.8.**2024
15 Uhr **Rittersaal**
Schloss Schlettau



... Schmetterlinge im Gegenlicht ...

Barockkomponisten hatten immer schon ein besonderes Gespür für die Gewalten der Natur, aber auch ihre Schönheiten und Besonderheiten: wie klingt eigentlich ein Schmetterling im Gegenlicht? Und was gibt es Schöneres, als leuchtende Kinderaugen?

Das Ensemble Nel Dolce nimmt seine jungen Hörerinnen und Hörer mit auf einen Ausflug in diese Welt. In ausgelassenen und humorvollen Stücken des Früh- und Hochbarock begegnen die Musiker zahlreichen Tieren: einem Pelikan, hinkenden Pferden, einer Schildkröte und sogar einer Tarantel! So wird unser Familienkonzert diesmal zu einem tierisch interessanten musikalischen Ratetwettbewerb im Rittersaal vom Schloss Schlettau voller Spaß und Überraschungen.

FAMILIENKONZERT

Tierisch barock

Ensemble Nel Dolce

besonders geeignet für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Tickets 6 – 11 €



Samstag, **31.8.** 2024
19 Uhr **St. Marienkirche**
Marienber

SONDERKONZERT · PERSPEKTIVENWECHSEL

Mayumi Hirasaki
Günter »BABY« Sommer
Antonio Lucaciu
The Saxonz –
BREAKING CREW

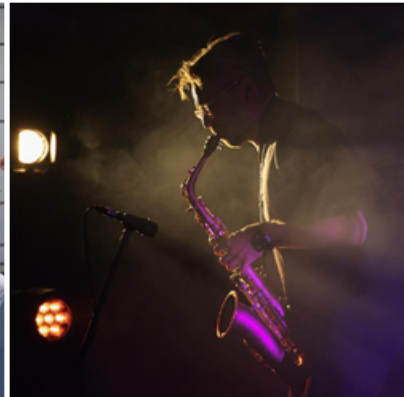
BACH meets Brilliant Jazz & Breakdance

Tickets 6 – 33 €

... HIGH LIGHT ...

Das Gipfeltreffen der Interpretationsvielfalt und Kreativität: Mayumi Hirasaki (Artist in Residence), Günter „Baby“ Sommer, Lucaciu und The Saxonz. Hier kommen Spitzenkünstler zusammen und präsentieren spartenübergreifend sowie maßstabsetzend künstlerische Erlebnisse höchster Qualität. Dieses Gipfeltreffen ist ein Schauplatz für Inspiration, Austausch und Zusammenarbeit. Die Bühne wird zum Ort der Verbindung zwischen kreativen Köpfen, die ihre Fähigkeiten teilen, um eine Synergie von Ideen und Innovationen zu schaffen. Es entstehen magische Momente, die das Publikum in Staunen versetzen und auf eine Reise durch die Welt der Kunst mitnehmen.

Die Stargeigerin und gefeierte Bachinterpretin Mayumi Hirasaki spielt Bach und wird mit Günter „Baby“ Sommer, einem der bedeutendsten Vertreter des zeitgenössischen europäischen Jazz, eine neue musikalische Sprache um den uns bekannten BACH herum entwickeln.



A photograph of the interior of the St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz. The image shows the high, vaulted ceiling with intricate wooden tracery and a large, ornate organ on the left. A balcony with a decorative railing is visible in the center. The pews are filled with people, and the overall atmosphere is one of a grand, historic church.

Sonntag, **1.9.**2024
9 Uhr St. Annenkirche
Annaberg-Buchholz

MUSIKFESTGOTTESDIENST

Werke Erzgebirgischer und Sächsischer Komponisten

Kantorei St. Annen
Instrumentalensemble

Sonntag, **1.9.**2024
14 Uhr **Besucherbergwerk**
Zinnkammern Pöhla

Barock und Pantomime

Milan Sladek *Pantomime*
Ensemble Nel Dolce

„Harlequin restor'd (1730)“

Tickets 6 – 33 €

... Schwarzlichttheater ...

Manche Kunst wird erst durch Licht sichtbar – in den Darbietungen des Pantomimen Milan Sladek spielen Licht und Schatten eine besondere Rolle, werden zum tragenden Element. Gemeinsam mit dem Barockensemble Nel Dolce erweckt Sladek tief unter der Erde die barocke Pantomimen-Gattung der Harlequinade zum Leben. Mit erfrischender Virtuosität inszenieren und rekonstruieren die Musiker zwei ulkige Pantomimenstücke, die nach ihrer Londoner Uraufführung vor fast dreihundert Jahren komplett in Vergessenheit gerieten. Milan Sladek schlüpft dabei nicht nur in die Rolle des Harlekin, sondern auch in alle weiteren Figuren, Götter und Zauberer...

Bitte beachten:

Einfahrt ab 12:30 Uhr.

Die Mitnahme warmer Kleidung wird empfohlen.



Sonntag, **1.9.** 2024
19 Uhr St. Annenkirche
Annaberg-Buchholz

FESTKONZERT

Ars Nova Copenhagen

Sofi Jeannin *Dirigentin*

Werke Skandinavischer Komponisten

Tickets 6 – 33 €

... Aurora borealis – Nordlichter ...

Nordlichter sind bewegende Naturereignisse, die uns Menschen seit jeher magisch anziehen. Von besonderen Lichtverhältnissen ist auch die skandinavische Chormusik geprägt, die uns diese einzigartigen Stimmungen eröffnet. Namen wie Bent Sørensen oder Bjørn Hjelmborg (Dänemark) oder Karin Rehnqvist (Schweden) schließen uns diese Welt auf. Das Thema der „Nordlichter“ wird sich in diesem Programm in zwei Abschnitten widerspiegeln: in einem sakralen Abschnitt, der eine Bewegung von der Dunkelheit zum Licht beschreibt, und in einem weltlichen Abschnitt, der sich von Licht und Liebe aus zurück zur Dämmerung und Nacht bewegt.

Ars Nova Copenhagen ist eines der herausragenden Klangkörper weltweit und ein bewegender Leuchtstreif des Abends ist ein Werk mit dem Titel „Siuuama amiakkui“, für das die Ukrainerin Galina Grigorjeva einen grönländischen Text über die Entfremdung vom eigenen kulturellen Erbe in Töne gesetzt hat.



Montag, **2.9.**2024
19 Uhr **Schlosskirche**
Augustsburg



MEISTERKONZERT – ARTIST IN RESIDENCE

**Mayumi
Hirasaki**

Lorenzo Ghielmi
Michael Freimuth

Werke Mitteldeutscher Komponisten
des 18. Jahrhunderts

Tickets 6 – 22 €

... Das zarte Strahlen in der Musik ...

...Das zarte Strahlen in der Musik... ...Zarte Halos...
Halos – das sind schwache Leuchteffekte, die durch die Brechung des Lichts an Eiskristallen in der Atmosphäre entstehen. Die weißlichen oder regenbogenfarbigen Kreise oder Leuchtpunkte rund um die Sonne oder den Mond sind oft von einer Zartheit, die sich in unserem Musikfest am besten mit der Intimität von Kammermusik ausdrücken lässt.

Die wird beim heutigen Schlosskonzert von unserer ersten Residenzkünstlerin Mayumi Hirasaki und ihren beiden langjährigen Triopartnern Lorenzo Ghielmi (Tasteninstrumente) und Michael Freimuth (Laute/Theorbe) dargeboten. Das Programm kreist um Johann Sebastian Bach und seine beiden „Nebensonnen“ (ja, auch Nebensonnen sind Halos), die Komponisten Georg Philipp Telemann und Johann Georg Pisendel.



Dienstag, **3.9.**2024
19 Uhr **St.-Annen-Kirche**
Grünstädtel

Englische Hausmusik

Lautten Compagnie Berlin

„Behold a wonder here“ John Dowland
und der Runde Tisch um 1600

Tickets 6 – 22 €

... Kerzenschein im Kreise der Lieben ...

Ein kleines Wunder der Musikgeschichte sind die Liederbücher, die der englische Komponist John Dowland vor über vierhundert Jahren schrieb. Zu Lebzeiten Dowlands gab es keinen Konzertbetrieb, wie wir ihn heute kennen. Das Musizieren war eher eine Art „PRIVATE MUSICKE“, wie der Titel eines Liederbuches von Martin Peerson (1571-1550) suggeriert. Die Mitglieder adliger und vornehmer bürgerlicher Familien konnten in der Regel Laute spielen, singen und tanzen. Man musizierte für sich selbst und hörte im privaten Rahmen und im kleinen Kreis zu. Tatsächlich waren die Noten entsprechend so gedruckt, dass die Musiker um einen Tisch herum sitzen und gemeinsam aus einem Buch heraus Musik machen konnten.

Diese intime Art des Musizierens lässt die Lautten Compagnie für uns wiederaufleben – und zur ‚historischen Aufführungspraxis‘ gehört hier eben auch der Schein der Wachskerzen!



Mittwoch, **4.9.**2024
19 Uhr **Bergkirche Seiffen**

Wallonischer Barock

Ensemble Laterna Magica

Mimesis BACH

Tickets 6 –22 €

... Laterna Magica ...

Spot an für dieses herausragende belgische Barockensemble, das das Leuchten schon in seinem Namen trägt. Konturenscharfe Bilder sind in diesem erhellenden Musizieren garantiert! „Laterna Magica“ nimmt die barocke Praxis des kreativen Neu-Arrangements auf und hat für sein neues Programm „Mimesis“ verschiedene Sonatenwerke aus unterschiedliche Schaffensperioden des mitteldeutschen Barockmeisters Bach hergenommen und sie für die eigene Besetzung – zwei Blockflöten und Basso Continuo – transkribiert.

Drei Choräle für Orgel (BWV 639 Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ, BWV 645 Wachet auf, ruft uns die Stimme und BWV 655 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend) vervollständigen dieses Programm, das das Ensemble kürzlich für das Label Paraty aufgenommen hat.



Donnerstag, **5.9.**2024
19 Uhr Ev. Kirche Thalheim

Spanisches Barockfest

Los Temperamentos
Néstor Fabián Cortés Garzón *Leitung*

„Historias del Alta Mar“ – Von Abenteuern auf Hoher See

Tickets 6 – 22 €

... Meeresleuchten und Flammenmeer ...

Meeresleuchten und Flammenmeer – bei diesem opulenten spanischen Barockfest werden temperamentvolle Farben und musikalische Lichtspiele aufgefahren, gleich dem mediterranen Leuchten der Luft. Die Seefahrt: Ein zentrales Thema im 17. und 18. Jahrhundert. Sie war zum einen das Mittel, Handel zu treiben und verklärter Sehnsuchtsort vieler Abenteurer, stand auf der anderen Seite aber auch für Gefahr: kriegerische Auseinandersetzungen, Überfälle und Unwetter waren keine Seltenheit und trugen an Land zur Mythenbildung bei. Die »Matelots« (Matrosen) wurden in der barocken Zeit zu beliebten Theaterfiguren, Freibeuter und Piraten mischten sich ins Geschehen, musikalische Stürme wurden komponiert und Lieder erzählten von abenteuerlichen Ereignissen und Romanzen auf hoher See.



Freitag, 6.9. 19 Uhr

Samstag, 7.9. 15 Uhr

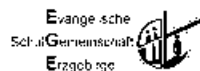
Ev. SchulGemeinschaft Erzgebirge
Annaberg-Buchholz



Vom Licht der Welt

Diese Veranstaltung kann es, was die Zahl der Mitwirkenden angeht, gut und gern mit einigen unserer früheren Sängerfeste aufnehmen: Einhundert Schülerinnen und Schüler des Erzgebirgskreises erschließen sich ein ganzes Schuljahr lang Johann Sebastian Bachs „Johannespassion“ anhand der darin verhandelten Fragen von Freiheit, Verantwortung und Miteinander. Unter der Leitung der Tänzerin und Choreographin Friederike Rademann setzen sie die Passionsgeschichte tänzerisch um, einige musizieren, manche schlüpfen in Rollen, andere schauen zu, wieder andere kommentieren. Der Tanz ist dabei emotionale und körperliche Umsetzung der Musik, die die Gaechinger Cantorey und die Gesangs-solisten unter der Gesamtleitung von Hans-Christoph Rademann darbieten werden.

In Kooperation mit der Evangelischen
SchulGemeinschaft Erzgebirge



MUSIK-FEST-JUGEND

Johann Sebastian Bach Johannespassion

Solisten

Jugendchor der
Ev. SchulGemeinschaft Erzgebirge
Daniel Zwiener *Einstudierung*

Gaechinger Cantorey
Friederike Rademann *Choreographie*
Hans-Christoph Rademann *Dirigent*



Samstag, **7.9.**2024
20:30 Uhr **St.-Nicolai-Kirche**
Grünhain



Nachtkonzert

Eliot Quartett

Laurenz Theinert *Lichtkunst*

Wolfgang Amadeus Mozart: REQUIEM
Bearbeitet & Illumierniert

Tickets 6 – 22 €

Irrlichter

Am Anfang des Nachtkonzerts ist da nur ein mattes Glimmen – und am Ende sind wir dabei, wenn verheißungsvoll das Lux aeterna, das ewige Licht aufleuchtet. Das legendäre Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart erklingt beim diesjährigen Musikfest ganz reduziert, wie eine Essenz des Klangs und des Glaubens. Peter Lichtenthal schuf Anfang des 19. Jahrhunderts eine Fassung nur für Streichquartett, ohne Worte. Der Stuttgarter Lichtkünstler Laurenz Theinert hat ein visual piano, eine Licht-Orgel, entwickelt, mit der er Mozarts Klänge mit tanzenden Lichtspuren interpretiert. So wird das Requiem im Kirchenraum sichtbar...



Sonntag, **8.9.**2024
10 Uhr St. Georgenkirche
Schwarzenberg

RUNDFUNKGOTTESDIENST

Kantate
**Was Gott tut,
das ist wohlgetan**
BWV 99

Johann Sebastian Bach

Solisten, Chor und Collegium Musicum
der Kantorei St. Georgen
KMD Matthias Schubert *Leitung*

mdr
KULTUR

Sonntag, **8.9.**2024
20 Uhr St. Wolfgangskirche
Schneeberg

ABSCHLUSSKONZERT

Dresdner Kreuzchor

Instrumentalisten

Kreuzkantor

Martin Lehmann

Werke von Kreuzkantoren und
Mitteldeutschen Komponisten

Tickets 6 – 44 €

... Schola crucis, schola lucis ...

Schola crucis, schola lucis - Schule des Kreuzes, Schule des Lichts - der Wahlspruch der alten Kreuzschule und des Dresdner Kreuzchores wirkt seit 800 Jahren bis heute, und Erkenntnis und „lichte Weisheit“ sind im humanistischen Sinne hehre Ziele. Musik war und ist dabei immer ihr sanfter Wegbegleiter. Unter der Leitung des ehemaligen Leiters des Windsbacher Knabenchores und seit letztem Jahr nun neuem Kreuzkantor Martin Lehmann wird der Kreuzchor das erste Mal im Erzgebirge gastieren und das 8. Musikfest Erzgebirge in der wundervollen St. Wolfgangskirche Schneeberg mit Werken von H. Schütz, J. H. Schein, J. S. Bach, F. O. Wermann und dem ehemaligen erzgebirgischen Kreuzkantor Rudolf Mauersberger vor einem großem Publikum glanzvoll abschließen.



Begleitprogramm

leuchten

Das begehbare
Programmheft

14.6. bis 15.9.2024

In der Manufaktur der Träume mit der beeindruckenden Ströher'schen Sammlung im Herzen der Altstadt von Annaberg-Buchholz erleben Besucher das ganze Jahr über den Glanz der erzgebirgischen Weihnacht sowie der heimischen Volkskunst- und Spielzeugproduktion. Zum Musikfest Erzgebirge 2024 präsentiert das Ausstellungshaus erneut die bereits seit vielen Festivaljahrgängen vom Publikum herausragend angenommene Begleitausstellung »Das begehbare Programmheft«. Auch in diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf einzigartige historische Objekte freuen, die das LEUCHTEN einer ganzen Region in den vergangenen Jahrhunderten bis heute sprichwörtlich hautnah erlebbar machen.

Manufaktur der Träume Annaberg-Buchholz
Buchholzer Straße 2
09456 Annaberg-Buchholz
www.manufaktur-der-traeume.de



Kunst in Höfen und Stuben

30. und 31.8.2024 in
der Schwarzenberger
Alt- und Vorstadt

Dieses Erlebnis sollte sich keiner entgehen lassen. Jedes Jahr kann man sich neu auf die fantastische Atmosphäre freuen und gespannt sein, welche Überraschungen zu erleben sein werden. Ein Fest zum Begeistern und Träumen.



Hohe Kunst braucht Freunde

Gestalten Sie das Musikfest Erzgebirge mit. Innerhalb der letzten Jahre hat sich das Musikfest Erzgebirge zu einem wichtigen Bestandteil der Musikkultur Sachsens entwickelt. Der Zusammenklang von Landschaft, Architektur und Musik fasziniert und begeistert Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Bedeutende Medienpartner wie Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und der MDR Rundfunk sowie Fernsehen lassen das Musikfest Erzgebirge weithin sichtbar erstrahlen. Weltstars der klassischen Musik finden dank des Festivals immer wieder ihren Weg in das wunderschöne Kulturland Erzgebirge.

Für eine erfolgreiche Zukunft brauchen wir Sie an unserer Seite – als musikbegeisterte und enthusiastische Freunde. Und als Förderer der Idee, im traditionsreichen Erzgebirge ein modernes, hochkarätiges Musikfest weiter zu entwickeln. Seien Sie herzlich willkommen und werden Sie Mitglied im Freundeskreis des Musikfestes Erzgebirge.

Freunde des Musikfestes sind regelmäßig zu besonderen Veranstaltungen eingeladen, bekommen einzigartige Einblicke hinter die Kulissen des Festivals, erhalten Programminformationen persönlich und exklusiv im Vorfeld, haben ein Vorkaufsrecht bei allen Eintrittskarten und können den Vorteil eines zusätzlichen Freundeskreisrabatts von 10 % nutzen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Musikfestbüro.

Claudia Philipp, Organisation des Freundeskreises

Kontakt:
philipp@musikfest-erzgebirge.de
Tel. +49 (0)351 31 77 88 54



Wenn Sie das Musikfest Erzgebirge unterstützen wollen, können Sie dies unter folgender Kontonummer tun.

Musikfest Erzgebirge
IBAN: DE21 8505 0300 0221 0656 36
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bitte im Verwendungszweck angeben:
»Spende Musikfest Erzgebirge – Name + Adresse«
Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.



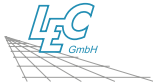
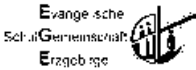
Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Partnern sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Städten, Gemeinden und Kirchgemeinden.



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Das Musikfest Erzgebirge wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Musikfest Erzgebirge

Intendant
Prof. Hans-Christoph Rademann

Schirmherr
Präsident des Sächsischen Landtags Dr. Matthias Rößler

Kuratoriumsvorsitzender
Landrat des Erzgebirgskreises Rico Anton

Kuratoriumsmitglieder
Thomas Colditz, Steffen Flath, Dr. Peter M. Haid, Bernhard Hess, Prof. Günther Schneider, Landrat a.D. Frank Vogel

Geschäftsführung
Ben Uhle, M.A.

Musikfest Erzgebirge gUG
c/o Schwarzenberg-Information
Oberes Tor 5, 08340 Schwarzenberg

Informationen & Kontakt
Mail. info@musikfest-erzgebirge.de
Tel. +49 (0)351 31778854
www.musikfest-erzgebirge.de

Bildnachweis: Martin Förster (5, 37); Mathias Marx (9, 16, 17, 20, 22, 24, 26, 29, 30, 38, 40, 45, 47); Harald Hoffmann (11, 21); Oliver Killig (15); Paul Zöllner (18, 34, 42); Nel Dolce (19, 25); Michael Höfner Wikipedia (21); Uwe Winkler (21); Sebastian Linda (21); Ditte Capion (27); Sebastian Theilig (28); luxstudio (31); Tino Glöb (32); Laterna Magica (33); Los temperamentos (35); Holger Schneider (36); Kaupo Kikkas (39); Grit Dörre (43)

Texte: Alexander Keuk, Martin Morgenstern
Redaktion: Ben Uhle, Paul Zöllner
Inhaltlich verantwortlich: Ben Uhle
Gestaltung: Sachenwerk, Thomas Pegel

Redaktionsschluss: 20.11.2023

Ticketinformationen

Eintrittskarten für das Musikfest Erzgebirge 2024 sind über www.musikfest-erzgebirge.de/tickets erhältlich. Weitere Optionen Vorverkauf zzgl. VVK-Gebühren: Tel. 01806 570070 (0,20 €/Anruf aus allen dt. Netzen) oder in Freie-Presse-Shops sowie deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Aufgrund der sehr begrenzten Platzkapazität einzelner Spielstätten wird der frühzeitige Erwerb von Eintrittskarten empfohlen.

Freuen Sie sich auf verschiedene Rabattaktionen im Vorverkauf!
Wir informieren Sie ab sofort über aktuelle Angebote unter www.musikfest-erzgebirge.de/rabatte

Auch in diesem Jahr gibt es die begehrten **Schülertickets** zum Preis von **6 €** mit Bestplatzgarantie nach Verfügbarkeit.

Ermäßigung gilt für Auszubildende, Studenten, ALG II-Empfänger und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ab 50% GdB

Kinder bis einschließlich 6 Jahren haben freien Eintritt (ohne Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz).

Alle Angaben sind ohne Gewähr und Änderungen sind vorbehalten.

.....

Schenken Sie Ihren Liebsten
ein Leuchten für Augen und Ohren.
Laden Sie Freunde ein und nutzen Sie die verschiedenen Rabattoptionen.

Ihre Tickets sichern den einmaligen Musikgenuss in der wunderschönen Erzgebirgsregion.

Ticketpreise

Preiskategorien 1 2 3 4

30.8. 20 Uhr Eröffnungskonzert – Schwarzenberg
1 44 € / 33 € 2 33 € / 22 € 3 22 € / 11 € 4 11 € / 6 €

31.8. 15 Uhr Familienkonzert – Schlettau
1 11 € / 6 €

31.8. 19 Uhr Bach-Jazz-Breakdance – Marienberg
1 33 € / 22 € 2 22 € / 11 € 3 11 € / 6 €

1.9. 14 Uhr Barockkonzert & Pantomime – Pöhla
1 33 € / 22 € 2 22 € / 11 € 3 11 € / 6 €

1.9. 19 Uhr Festkonzert – Annaberg-Buchholz
1 33 € / 22 € 2 22 € / 11 € 3 11 € / 6 €

2.9. 19 Uhr Artist in Residence – Augustusburg
1 22 € / 11 € 2 11 € / 6 €

3.9. 19 Uhr Englische Hausmusik – Grünstädtel
1 22 € / 11 € 2 11 € / 6 €

4.9. 19 Uhr Wallonischer Barock – Seiffen
1 22 € / 11 € 2 11 € / 6 €

5.9. 19 Uhr Spanisches Barockfest – Thalheim
1 22 € / 11 € 2 11 € / 6 €

6.9. 19 Uhr Johannes-Passion – Annaberg-Buchholz
7.9. 15 Uhr Johannes-Passion – Annaberg-Buchholz
1 33 € / 22 € 2 22 € / 11 € 3 11 € / 6 €

7.9. 20:30 Uhr Nachtkonzert – Grünhain
1 22 € / 11 € 2 11 € / 6 €

8.9. 20 Uhr Abschlusskonzert – Schneeberg
1 44 € / 33 € 2 33 € / 22 € 3 22 € / 11 € 4 11 € / 6 €



Musik erleuchtet die Herzen ...

... und schafft es, Zeit und Raum zu verbinden. Sie erfreut uns und lässt uns den Augenblick auf eine besondere Weise gemeinsam erleben.

Aus diesem Grunde fördern wir seit Jahren mit dem Musikfest Erzgebirge ein einzigartiges musikalisches Highlight, dessen Strahlkraft seit Jahren das Leuchten unserer erzgebirgischen Heimat in die Herzen der Musikfreunde trägt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgssparkasse

hoch
klassisch
in der
Welterbe-Region



musikfest-erzgebirge.de